

Konrad-Adenauer-Stiftung verspricht Aufklärung: Die Energiesicherheit der Europäischen Union. Wege der Diversifizierung 11.-13. Mai 2009

geschrieben von EIKE | 26. März 2009

Ich würde mich freuen, Sie auf Schloss Wendgräben begrüßen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen Heinrich Schwabecher
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Konrad-Adenauer-Stiftung Bildungszentrum
Schloss Wendgräben Wendgräbener Chaussee 1 39279 Wendgräben Tel.:
(39245) 952-353 Fax: (039245) 952-366 E-Mail:
heinrich.schwabecher@kas.de Bitte zahlreich anmelden.Dr. Holger Thuss
EIKE

Erneuerbare: Auch am 8.3.2009 wurde an der Börse in Leipzig wieder Strom in Höhe von 25,9 GWh verschenkt ...

geschrieben von EIKE | 26. März 2009

...und noch Geld in Höhe von 2,08 Mio. ? dazu, aus Dankbarkeit dafür, daß sich ein Abnehmer für diesen Strom gefunden hatte.

Dumm gelaufen: Drei Polarforscher im arktischen Eis gefangen!

geschrieben von EIKE | 26. März 2009

Mediale Klimakatastrophen werden immer dreister und können nur noch durch mediale Tricks gestützt werden. Ein Kommentar!

geschrieben von EIKE | 26. März 2009

Der Zeitung lesende deutsche Zeitgenosse reibt sich verwundert die Augen. Von immer stärker ansteigenden Meeresspiegeln, schmelzenden Eisschilden in der Arktis sowie in der Antarktis und von zunehmenden Wetterkatastrophen ist da zu lesen – im deutschen Medienwald gibt es so gut wie keine Ausnahmen mehr. Würde unser Zeitgenosse sich aber die Mühe machen, den Meldungen auf den Grund zu gehen, würde er folgendes, bemerkenswertes entdecken. Es gibt zwei Ursachen der aktuellen Klimameldungen. Die erste Ursache war eine Klimakonferenz in Kopenhagen im März 2009, die die an gleicher Stelle geplante Konferenz von Politikern im Dezember 2009 vorbereiten sollte. Politiker sind insbesondere in Zeiten der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ein Völkchen, deren Geldbörsen zur Zeit zugeschlossen bleiben müssen, denn zuviel Mittel sind bereits den notleidenden Banken zugeflossen.

Klimamodelle ? wie verlässlich sind sie? Der Physiker Dr. Bernd Hüttner hat sich dieser Frage angenommen und kommt zu verblüffenden Resultaten

geschrieben von EIKE | 26. März 2009

(Ausschnitte)Der Winter 2008-2009 bricht weltweit viele Kälterekorde, selbst in Saudiarabien hat es geschneit, was natürlich eine Ausnahme vom prognostizierten Trend der Klimaerwärmung sein kann. Aber es steht im auffälligen Kontrast zu den Voraussagen des IPCC: Selbst wenn dieser Winter extrem sein sollte und für eine Trendaussage nicht taugt, erzählen die letzten 30 Jahre doch eine andere Geschichte, wie die folgende Graphik zeigt. Ignoriert man den El-Nino-Ausreißer von 1998, dann kann man natürlich eine aufsteigende Gerade von 1992 bis 2007 ziehen, die ein T_{max} von guten 1°C in nur 15 Jahren zeigt. Allerdings war das Maximum von 2007 nur 0.2°C über dem von 1988 und ist

seitdem um mehr als 0.4°C gefallen.